

40_Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen, untergliedert in Personalaufwand, andere Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen, stellen sich wie folgt dar:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Personalaufwand		
Gehälter	409	481
Soziale Abgaben	42	40
Altersversorgung und Unterstützung	24	25
davon Beiträge zum BVV	4	3
Summe Personalaufwand	475	546
Andere Verwaltungsaufwendungen		
EDV-Kosten	88	66
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	58	45
Werbung und Repräsentationskosten	43	48
Aufwendungen für Gebäude	43	39
Nachrichten- und Informationskosten	40	37
Aufwendungen für Dienstreisen	17	13
Kosten der Wertpapierabwicklung	13	12
Wartung und Instandhaltung	11	12
Beiträge und Versicherungen	11	9
Mietzahlungen aus Operating-Leasing-Verträgen	9	4
Aufwendungen für KFZ	5	6
Aufwendungen im Emissionsgeschäft	0	8
Aufwendungen im sonstigen Bankgeschäft	52	35
Summe andere Verwaltungsaufwendungen	390	334
Abschreibungen		
auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	18	17
auf Immaterielle Vermögenswerte	17	13
auf Gebäude	4	3
auf Finance-Leasing-Gegenstände	2	5
Summe Abschreibungen	41	38
Summe der Verwaltungsaufwendungen	906	918

41_Sonstiges betriebliches Ergebnis

Der Saldo der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge errechnet sich wie folgt:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Veräußerungsgewinne aus Venture-Capital-Beteiligungen	8	1
Mieterträge	7	3
Erträge aus der Auflösung von übrigen Rückstellungen	3	6
Erträge aus Service Level Agreements	1	2
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0	4
Sonstige Erträge	38	33
Sonstige betriebliche Erträge	57	49
Entschädigungszahlungen	-10	-4
Sonstige Steuern	-9	-2
Gebühren für die Verwaltung von Dachfonds	-7	-5
Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen	-4	-4
Abschreibungen auf Venture-Capital-Beteiligungen und sonstige Geschäftsanteile	-4	0
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-1	-1
Sonstige Aufwendungen	-14	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49	-23
Sonstiges betriebliches Ergebnis	8	26

42_Ertragsteuern

Als Ertragsteuern werden die in den einzelnen Ländern geschuldeten oder gezahlten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausgewiesen. Der Aufwand für die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43	44
Latente Steuern aus temporären Bewertungsunterschieden	-67	-10
Latente Steuern aufgrund von Steuersatzänderungen	1	24
Latente Steuern aus Wertberichtigungen auf Steuererstattungsansprüche	-3	20
Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-26	78
Den aufgegebenen Geschäftsbereichen zuzurechnende Ertragsteuern	-1	0
Summe	-27	78

Die laufenden Steuern betragen im Geschäftsjahr insgesamt 43 Mio. €, die insbesondere die Oppenheim Beteiligungs-AG betreffen. Sie resultieren aus der Anwendung der Mindestbesteuerungsgrundsätze des deutschen Steuerrechts.

Aufgrund der erheblich angewachsenen steuerlichen Verlustvorräte im Konzernbereich der Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA entsteht im Konzern im Berichtsjahr ein Ertrag von 69 Mio. € (im Vorjahr ein Aufwand von 34 Mio. €) aus latenten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag aus fortzuführenden Geschäftsbereichen. Wertberichtigungen auf aktive latente Steuern aufgrund steuerlicher Verlustvorräte wurden im Geschäftsjahr in Höhe von 3 Mio. € zurückgenommen.

Der erwartete Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, der sich bei Anwendung des Konzernertragsteuersatzes in Höhe von 30% auf das IFRS-Konzernergebnis vor Steuern ergeben hätte, lässt sich auf die tatsächlich ausgewiesenen Steuern laut Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt überleiten:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-137	347
Konzernertragsteuersatz	30,0%	39,0%
Erwartete Ertragsteuern aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-41	135
Auswirkungen wegen abweichender Steuersätze	6	-60
Auswirkungen von nicht abziehbaren Betriebsausgaben	74	35
Auswirkungen aufgrund von steuerfreien Erträgen	-81	-123
Auswirkungen von im Geschäftsjahr erfassten Steuern aus Vorjahren	-8	4
Auswirkungen nicht anrechenbarer Ertragsteuern	9	13
Veränderungen permanenter Effekte bilanzieller Natur	-17	-1
Auswirkungen von Wertberichtigungen und Ansatzkorrekturen	26	60
Auswirkungen aufgrund von Steuersatzänderungen	1	28
Sonstige Auswirkungen	5	-13
Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-26	78
Den aufgegebenen Geschäftsbereichen zuzurechnende Ertragsteuern	-1	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27	78

Die laufenden Ertragsteuern berechneten sich auf Basis der steuerlichen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2008 unter Zugrundelegung der jeweiligen länderspezifischen Steuersätze. Für die in Luxemburg ansässigen Kapitalgesellschaften fällt ein Gesamtsteuersatz in Höhe von 29,6% an. Bei den in Deutschland ansässigen Kapitalgesellschaften beträgt der Gesamtsteuersatz 31,7%. In der Schweiz beträgt der Gesamtsteuersatz 21,2%.

Die Auswirkungen abweichender Steuersätze für Personen- und Fondsgesellschaften und für ausländische Steuern vom Einkommen und vom Ertrag zu dem von der Konzernobergesellschaft angewandten Steuersatz sind in der Überleitungsrechnung entsprechend ausgewiesen worden.

Die starke Veränderung der Auswirkungen aufgrund nicht abziehbarer Betriebsausgaben und der steuerfreien Erträge im Berichtsjahr ist auf geringere Veräußerungsgewinne sowie auf Veräußerungsverluste aus Beteiligungen zurückzuführen. Die Veränderungen der permanenten Effekte bilanzieller Natur resultieren im Wesentlichen aus dem Rückgang steuerunwirksamer sonstiger Wertberichtigungen im Zusammenhang mit Beteiligungen. Aufgrund erneut angesetzter Verlustvorträge aus Vorjahren ergeben sich erhebliche Veränderungen bei den Auswirkungen von Wertberichtigungen und Ansatzkorrekturen.

43_Aufgegebene Geschäftsbereiche

Der in Note 05 dargestellte Verkauf der Sal. Oppenheim Private Equity Partners S.A. und der Sal. Oppenheim Private Equity Partners GmbH mit den Mehrheitsbeteiligungen an der CAM Private Equity Consulting & Verwaltungs-GmbH und der VCM Capital Management GmbH stellt gemäß IFRS 5 einen aufgegebenen Geschäftsbereich dar. Das Ergebnis dieser Gesellschaften ist separat als Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen und stellt sich wie folgt dar:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Erträge	12	8
Aufwendungen	-19	-22
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-7	-14
Ertragsteuern	1	0
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-6	-14

Die Cashflows aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen stellen sich wie folgt dar.

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	52	-34
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-36	0

44_Segmentberichterstattung

Die nach IAS 14 geforderte Segmentberichterstattung hat das Ziel, die Ertragsquellen und Risiken eines Unternehmens besser einschätzen und die wirtschaftliche Leistung des Konzerns differenziert beurteilen zu können.

Die Darstellung der Segmente erfolgt primär nach Geschäftsfeldern und darüber hinaus zusätzlich nach geographischen Märkten. Die Aufteilung der Geschäftsfelder basiert auf der zum Jahresende gültigen Struktur des Sal. Oppenheim Konzerns und berücksichtigt die Art der angebotenen Produkte und Dienstleistungen beziehungsweise die jeweiligen Kundenzielgruppen. Grundlage der Segmentberichterstattung ist das auf monatlicher Basis erstellte Management Accounting.

Der Segmentbericht des primären Berichtsformats wird untergliedert in die Bereiche Vermögensverwaltung, Investment Banking sowie Sonstiges/Konsolidierung. Die bislang separat dargestellten Einheiten Asset Management und Privat Banking wurden zu einem gemeinsamen Geschäftsbereich Vermögensverwaltung